



Öffentliche Niederschrift der 18. Sitzung des Rates der Stadt Alsdorf

Sitzungstermin: Donnerstag, 01.02.2024
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort: Rathaus, Raum Nr. 102, 1. Etage (großer Sitzungssaal), Hubertusstraße 17, 52477 Alsdorf

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name

Bemerkung

Herr Bürgermeister Alfred Sonders - Stadtverwaltung

Mitglieder

Name

Bemerkung

Herr Stv. Friedhelm Krämer - SPD-Fraktion

Herr Stv. Dirk Schaffrath - CDU-Fraktion

Herr Stv. Markus Conrads - SPD-Fraktion

Frau Stv. Samira Backes-El Mahi - SPD-Fraktion

Herr Stv. Stefan Breuer - SPD-Fraktion

Herr Stv. Marcel Gandelheidt - SPD-Fraktion

Herr Stv. Ingo Gardlowski - SPD-Fraktion

Herr Stv. Manfred Held - SPD-Fraktion

Herr Stv. Heinrich Liska - SPD-Fraktion, Mitglied der FDP-Partei

Herr Stv. Detlef Loosz - SPD-Fraktion

Frau Stv. Sandra Niedermaier - SPD-Fraktion

Frau Stv. Petra Odenbreit - SPD-Fraktion

Herr Stv. Thomas Plikat - SPD-Fraktion

Herr Stv. Heinrich Plum - SPD-Fraktion

Herr Stv. Roland Pokall - SPD-Fraktion

Herr Stv. Tino Schwedt - SPD-Fraktion

bis TOP 12 öffentlich

Herr Stv. Hans-Rainer Steinbusch - SPD-Fraktion

Herr Stv. Franco Toccari - SPD-Fraktion

Herr Stv. Sadi Ünal - SPD-Fraktion

Herr Stv. Jörg Willms - SPD-Fraktion
 Frau Stv. Alexandra Brandt - CDU-Fraktion
 Herr Stv. Franz Brandt - CDU-Fraktion
 Herr Stv. Ronny Niessen - CDU-Fraktion
 Herr Stv. Florian-Paul Weyand - CDU-Fraktion
 Herr Stv. Horst-Dieter Heidenreich - GRÜNE-Fraktion
 Frau Stv. Janine Ivančić - GRÜNE-Fraktion
 Herr Stv. Thomas Langer - GRÜNE-Fraktion
 Herr Stv. Hartmut Malecha - GRÜNE-Fraktion
 Frau Stv. Samantha Holthaus-Turetzek - AfD-Fraktion
 Herr Stv. Lukas Matzerath - AfD-Fraktion
 Herr Stv. Markus Matzerath - AfD-Fraktion
 Herr Stv. Ingo Boehm - Freie Bürgervertretung Alsdorf
 Herr Stv. Jörg Peter - Freie Bürgervertretung Alsdorf

ab TOP 3 öff.

Verwaltung

Name

Bemerkung

Herr Erster Beigeordneter Ralf Kahlen - Dezernat I
 Herr Technischer Dezernent Andreas Dziatzko - Dezernat II
 Herr Dezernent Manfred Schmidt - Dezernat III
 Herr Michael Hafers - R 1 - Referat Finanzen
 Frau Verena Beylich - A 14 - Rechnungsprüfungsamt
 Frau Simone Born - A 12 - Amt für Rat und Verfassung
 Frau Yvonne Filipenoks - A 12 - Amt für Rat und Verfassung

Schriftführung

Name

Bemerkung

Frau Christina Esser - A 12 - Amt für Rat und Verfassung

Abwesend

Mitglieder

Name

Bemerkung

Herr Stv. Konrad Krämer - SPD-Fraktion
 Herr Stv. Fabian Dohms - CDU-Fraktion
 Herr Stv. Wilfried Maul - CDU-Fraktion
 Frau Stv. Lena Pütz - CDU-Fraktion

entschuldigt
 entschuldigt
 entschuldigt
 entschuldigt

Herr Stv. Norbert Dovern - Fraktionslos

entschuldigt

Gäste

Name

Herr Tobias Steffen, Stadtwerke Alsdorf GmbH
Herr Adam Gzel, Stadtwerke Alsdorf GmbH

Bemerkung

Zu TOP 11 öffentlich
Zu TOP 11 öffentlich

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Abbestellung und Bestellung von Schriftführer/innen für die Sitzungen des Rates der Stadt	2024/0013/A12
3	Fragestunde für Einwohner/innen der Stadt Alsdorf gemäß § 17 der Geschäftsordnung	
4	Bericht der Verwaltung	2024/0010/A12
5	14. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008	2024/0011/A12
6	Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien	2024/0003/A12
7	Verwendung der Restmittel aus dem 2. Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes; hier: Modernisierung der Gustav-Heinemann-Gesamtschule	2024/0002/A60
8	Überplanmäßige Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023; hier: Begleitmaßnahmen zum Ersatzneubau der Jugendkunstschule	2024/0005/A60
9	Anfragen und Mitteilungen	
9.1	Anfragen und Mitteilungen - Anfrage der AfD-Fraktion vom 23.01.2024; hier: Pumpstation/Kanalisation in der Straße „Auf dem Kamp“ - Anfrage der AfD-Fraktion vom 23.01.2024; hier: Starker Schneefall und dadurch nicht geräumte/gestreute Straßen sowie Leerungen der Restmülltonne	2024/0037/A12
10	Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025	2024/0034/A20
11	Energielandschaft AnnA 4.0 - Sachstandsbericht	2024/0039/A60
12	Überplanmäßige Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023; hier: Sanierung des Rathauses	2024/0052/A60

Nichtöffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Bericht der Verwaltung	2024/0012/A12
2	Berichte aus den Gremien	
3	Abschluss einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH; hier: Modernisierung der Gustav-Heinemann-Gesamtschule	2024/0004/A60
4	Anfragen und Mitteilungen	

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Sonders begrüßt die Damen und Herren Stadtverordneten, den Vertreter der Presse, die erschienenen Zuhörer/innen, die Mitarbeiter/innen der Verwaltung.

Anschließend stellt Herr Bürgermeister Sonders fest, dass Einladung und Erläuterungen sowie die drei Nachträge zur heutigen Sitzung allen Beteiligten form- und fristgerecht zugegangen sind. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt fest.

Zunächst gibt Herr Bürgermeister Sonders Folgendes zur Information:

Öffentlicher Teil:

Es wird vorgeschlagen, die Tagesordnung zu **erweitern** um

- TOP 10: Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025
- TOP 11: Energielandschaft AnnA 4.0 – Sachstandsbericht
- TOP 12: Überplanmäßige Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023;
hier: Sanierung des Rathauses

Nachgereicht wurden die Erläuterungen zu

- TOP 4: Bericht der Verwaltung
- TOP 7: Verwendung der Restmittel aus dem 2. Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes;
hier: Modernisierung der Gustav-Heinemann-Gesamtschule
- TOP 8: Überplanmäßige Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023;
hier: Begleitmaßnahmen zum Ersatzneubau der Jugendkunstschule

Die Beratungsergebnisse aus dem Hauptausschuss zu

- TOP 5: 14. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf

- vom 28.04.2008
- TOP 8: Überplanmäßige Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023;
hier: Begleitmaßnahmen zum Ersatzneubau der Jugendkunstschule
- TOP 12: Überplanmäßige Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023;
hier: Sanierung des Rathauses

wurden **nachgereicht**.

Die Anfragen der AfD-Fraktion vom 23.01.2024

- Pumpstation/Kanalisation in der Straße „Auf dem Kamp“
- Starker Schneefall und dadurch nicht geräumte/gestreute Straßen sowie Leerungen der Restmülltonne

zu TOP 9 „Anfragen und Mitteilungen“

wurden **nachgereicht**.

Nichtöffentlicher Teil:

Nachgereicht wurden die Erläuterungen zu

- TOP 1: Bericht der Verwaltung
- TOP 3: Abschluss einer Durchführungsvereinbarung mit der Stadtentwicklung Alsdorf GmbH;
hier: Modernisierung der Gustav-Heinemann-Gesamtschule

Danach stellt Herr Bürgermeister Sonders die Tagesordnung zur Abstimmung. Diese wird **einstimmig** mit den vorgetragenen Änderungen angenommen.

Herr Stv. Weyand, CDU-Fraktion, meldet eine Anfrage für den öffentlichen Sitzungsteil an.

Nunmehr stellt Herr Bürgermeister Sonders die Frage, ob sich ein Mitglied des Rates der Stadt zu einem der Tagesordnungspunkte der heutigen Sitzung für befangen erklärt. Dies ist nicht der Fall.

Zu 2 Abbestellung und Bestellung von Schriftführer/innen für die Sitzungen des Rates der Stadt
2024/0013/A12
Entscheidung

Beschluss:

Der Rat der Stadt bestellt Frau Gabriele Schaffrath, Frau Sabine Geßner-Frohn und Herrn Jan-Christoph Poßberg für seine Sitzungen als Schriftführer/innen ab und bestellt gleichzeitig Herrn Jan Haag und Herrn David Kuczynski zu Schriftführern für seine Sitzungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 3 Fragestunde für Einwohner/innen der Stadt Alsdorf gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Seitens der Einwohner/innen werden keine Anfragen gestellt.

Zu 4 Bericht der Verwaltung
2024/0010/A12
Kenntnisnahme

Herr Bürgermeister Sonders teilt zu TOP 17 „Vereinbarung zur Entwicklung des Interkommunalen Gewerbegebietes „Future Mobility Park“ und weitere Perspektiven“ des Berichtes der Verwaltung vom 07.12.2023, Dez. BM, mit, dass ebenfalls die Stadt Linnich der Vereinbarung zur Entwicklung zugestimmt habe.

Herr Stv. Weyand, CDU-Fraktion, bezieht sich auf TOP 11 „Stellenmehrbedarfe in der Gesamtverwaltung“ des Berichtes der Verwaltung vom 19.09.2023, Dez. I, und bittet um den aktuellen Sachstand.

Herr Bürgermeister Sonders führt aus, dass hierzu im Rahmen des Stellenplanes bei den Haushaltsberatungen berichtet werde. Der Stellenplan, der die Stellenmehrungen enthalten solle, habe bisher keine Rechtskraft, demnach habe bisher nichts umgesetzt werden können.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt den Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung des Rates der Stadt gefassten Beschlüsse und der noch nicht ausgeführten Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

Zu 5 **14. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008**
2024/0011/A12
Entscheidung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf beschließt die 14. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Alsdorf vom 28.04.2008 in der als **Anlage** beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 6 **Änderung in der Besetzung von Ausschüssen und Gremien**
2024/0003/A12
Entscheidung

Beschluss:

Der Rat der Stadt Alsdorf wählt als Ersatz für Herrn Reimund Golla Herrn Dietmar Wolff (Verband der Kriegs- und Wehrdienststopfer, Behinderter und Sozialrentner Aachen Kreis - VDK) als stimmberechtigtes Mitglied in den Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen.

Persönlicher Stellvertreter für Herrn Wolff wird Herr Horst Schäfers.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 7 **Verwendung der Restmittel aus dem 2. Kapitel des Kommunalin-**
vestitionsförderungsgesetzes;
hier: Modernisierung der Gustav-Heinemann-Gesamtschule
2024/0002/A60
Entscheidung

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt, dass mit den Restmitteln aus dem 2. Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) die Maßnahme „Modernisierung der Gustav-Heinemann-Gesamtschule“ umgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

**Zu 8 Überplanmäßige Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW für das
Haushaltsjahr 2023; hier: Begleitmaßnahmen zum Ersatzneubau
der Jugendkunstschule
2024/0005/A60
Entscheidung**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Für die Umsetzung der Begleitmaßnahmen zum Ersatzneubau der Jugendkunstschule werden überplanmäßige Haushaltsmittel gem. § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 45.000 Euro bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 9 Anfragen und Mitteilungen

Zu 9.1 Anfragen und Mitteilungen

- Anfrage der AfD-Fraktion vom 23.01.2024;

hier: Pumpstation/Kanalisation in der Straße „Auf dem Kamp“

- Anfrage der AfD-Fraktion vom 23.01.2024;

hier: Starker Schneefall und dadurch nicht geräumte/gestreute Straßen sowie

Leerungen der Restmülltonne

2024/0037/A12

Kenntnisnahme

Die Beantwortung der Anfragen der AfD-Fraktion ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Herr Stv. Markus Matzerath, AfD-Fraktion, bedankt sich für die Ausführungen. Er bemerkt allerdings, dass auf der Homepage der RegioEntsorgung gestanden habe, dass die Müllabfuhr aufgrund nicht geräumter Straßen ausgefallen sei.

Herr Bürgermeister Sonders erklärt, dass die vom Hauptverkehr betroffenen Straßen als erstes geräumt werden. Beispielsweise verkehrsberuhigte Straßen werden nicht geräumt, dafür seien die Anwohner/innen zuständig. Wenn dies nicht erfolge, könne das Müllfahrzeug dort nicht passieren.

Anfrage des Herrn Stv. Weyand, CDU-Fraktion, zum Thema „SC Kellersberg“

Herr Stv. Weyand macht auf den Artikel vom 09.01.2024 aufmerksam, der über die finanzielle Situation des SC Kellersberg berichtet habe. Er fragt, ob das Konsequenzen auf die Haushaltssituation der Stadt und den JFC Alsdorf habe und ob seitens der

Stadt eine gesonderte Unterstützung geplant sei.

Herr Bürgermeister Sonders erklärt, dass der Verein bisher nicht an die Stadt herantreten sei. Er betont allerdings, dass die Vereine in den vergangenen Jahren sehr unterstützt worden seien.

**Zu 10 Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung für die Haushalts-
jahre 2024 und 2025
2024/0034/A20
Entscheidung**

Herr Kämmerer Hafers führt aus, dass in diesem Haushaltsjahr Vieles anders sei – angefangen bei den Formalien, denn das Haushaltsjahr laufe bereits seit einem Monat. Wie auch bei vielen anderen Kommunen könne heute erst ein Haushaltsentwurf vorgelegt werden. Die Verwaltung schlage einen Doppelhaushalt für die Jahre 2024 und 2025 vor und der Haushaltsentwurf sei auch das erste Mal rein digital zur Verfügung gestellt worden. Über dessen Inhalt habe man sich am 19.09.2023 austauschen können, leider habe sich an dem sich damals bereits abzeichnenden Mehrbedarf von circa 66 Millionen € bis zum Jahr 2027 nichts geändert. Ein wesentliches Instrument der letzten Haushaltsplanung sei das NKF-COVID-19-Ukraine-Isolierungsgesetz gewesen. Dies habe ermöglicht, Belastungen aus dem Haushalt herauszurechnen. Eigentlich hätte dieses Gesetz bis zum Jahr 2025 zur Verfügung stehen sollen, der Landtag habe jedoch entschieden, dieses nicht zu verlängern. Hierdurch seien automatisch im Jahr 2024 vier Millionen € und im Jahr 2025 fünf Millionen € zu finanzieren und zu kompensieren. Man habe die Hoffnung gehabt, durch den Brandbrief an Herrn Ministerpräsidenten Wüst zusätzliche finanzielle Mittel zu erhalten, dies sei nicht eingetreten. Anstatt zum Finanzministerium sei dieses Schreiben ins Ministerium für Kommunales gelangt. Auf Landesebene vertrete man folgende Auffassung aus der Gesetzesvorlage zum 3. NKF-Weiterentwicklungsgesetz: „Um die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen absichern zu können, bedarf es Änderungen am kommunalen Haushaltsrecht. Im Zuge der Umsetzung der Haushaltsplanungen durch die Gemeinden und Gemeindeverbände hat sich gezeigt, dass sich der Vollzug der Haushalte im Ist wesentlich besser darstellt als im Vorhinein geplant. Es bedarf daher Änderungen, die das zu planende Haushaltsjahr stärker als bisher fokussieren und damit die Kammereien im Haushaltsvollzug stärken.“ Dies bedeute, dass neue Rechtsvorschriften zur Verfügung gestellt werden, wie der Haushalt aufgestellt und finanziert werden könne, Finanzmittel werde man aber nicht erhalten. Da man von diesen Rechtsvorschriften bereits Gebrauch gemacht habe, diese jedoch erst Ende Februar in Kraft treten werden, könne die Beschlussfassung erst in der nächsten Sitzung des Rates erfolgen. Man befinde sich in einer vorläufigen Haushaltsführung mit gravierenden Handlungseinschränkungen. Freiwillige Leistungen werden zum Beispiel derzeit nicht ausbezahlt oder das Thema „Stellenmehrbedarfe“ könne mangels rechtskräftigem Stellenplan nicht umgesetzt werden. Aufgrund dessen sei der Haushaltsentwurf vorab präsentiert worden, damit das Verfahren dann abgekürzt und zeitnah eine Beschlusslage herbeigeführt werden könne. Insgesamt bestehe nach den verwaltungsinternen Konsolidierungsgesprächen ein Finanzierungsbedarf von 43 Millionen €. Um diesen haushalterisch darstellen zu können und um einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen, berücksichtige dieser Entwurf bis zum Jahr 2028 die vollständige Inan-

spruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 12,6 Millionen €. Darüber hinaus habe man von dem Instrument des „globalen Minderaufwandes“ Gebrauch gemacht. Derzeit mit einem Betrag von einem Prozentpunkt der Summe an ordentlichen Aufwendungen, die jedes Jahr im Haushalt zur Verfügung stehen können. Zukünftig seien dies zwei Prozentpunkte, die pro Jahr eingeplant werden können. Dies seien Beträge zwischen 3,1 und 3,4 Millionen € bis zum Jahr 2028, kumuliert ein Betrag von 16,4 Millionen €. Hierfür sei die Annahme zu berücksichtigen, dass die Haushaltsbewirtschaftung besser laufe, als die Planung. Diese Prognosen seien allerdings immer Risiken. Aufgrund der Haushaltsgespräche seien bereits 23 Millionen € gestrichen und 300 Haushaltspositionen angepasst worden. Jedoch reichen diese Maßnahmen noch nicht aus, es verbleibe ein nicht gedeckter Finanzierungsbedarf bis zum Jahr 2028 von 14 Millionen €, dies bedeutet jährlich 2,8 Millionen €. Dies führe dazu, dass eine Erhöhung der Grundsteuer B auf 895 Prozentpunkte unausweichlich sei. Um diese Themen intensiver zu erläutern, sei am 21.02.2024 um 17.00 Uhr ein Workshop geplant. Die Verwaltung empfehle, den Haushalt in der Ratssitzung am 19.03.2024 zu beschließen, unter dem Vorbehalt, dass das Land die neuen Vorschriften erlasse.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt die Zuleitung des Entwurfs der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 zur Kenntnis und verweist ihn zur Vorberatung an die Fachausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu 11 Energielandschaft Anna 4.0 - Sachstandsbericht 2024/0039/A60 Kenntnisnahme

Herr Steffen, Stadtwerke Alsdorf GmbH – SWA, stellt den Sachstandsbericht Energielandschaft Anna 4.0 anhand einer Power-Point-Präsentation dar.

Diese ist der Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

Herr Stv. Heidenreich, GRÜNE-Fraktion, bedankt sich für den interessanten Vortrag. Es sei ein richtiger Schritt in Richtung Energieautarkie. Schade sei jedoch, dass die Wärmeleistung aus der Grubenwasserthermie nicht in allen Fällen auszureichen scheine und mit Pellets die Spitzenlast abgedeckt werden müsse.

Herr Stv. Malecha, GRÜNE-Fraktion, äußert ebenfalls seinen Dank für den Vortrag. Dies sei ein Meilenstein für Alsdorf und die Region, auch bezüglich der Weiter- und Fortbildung von jungen Menschen, die dort Energie „erleben“ können. Er bezieht sich auf die Aussage zum Thema Wasserkraft des Wasserturms und fragt, ob hierbei überlegt worden sei, durch das Hochpumpen des Wassers eine Turbine zur Stromerzeugung anzutreiben.

Herr Steffen, SWA, teilt mit, dass Überlegungen dazu stattgefunden haben. Es sei allerdings statisch nicht möglich, da der hierzu benötigte Intze-Behälter sehr schwer und eine statische Ausbesserung mit hohen Kosten verbunden wäre.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, fragt zur Gondel im Wasserturm, ob diese lediglich

als Teil des Museums und nicht als Gegenstand des Energiesystems zu sehen sei.

Herr Steffen, SWA, führt aus, dass die Gondel für den Museums- und Schulungsbetrieb nötig sei, um die entsprechende Förderung hierfür zu erhalten.

Herr Stv. Brandt, CDU-Fraktion, bittet darüber hinaus um Mitteilung, ob die auf diesem Gelände geplanten Windräder mit der benachbarten Wohnbebauung kompatibel seien.

Herr Steffen, SWA, teilt mit, dass die beiden Windkraftanlagen 15 Meter hoch und von der Bebauung am Annapark her kaum zu sehen seien. Durch umfangreiche Windpotentialanalysen und die Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt sei ein Standort gewählt worden, der in keiner Sichtachse zu einem Denkmal liege und bei dem dennoch ein guter Ertrag bei annehmbaren Stromgestehungskosten erzielt werden könne.

Herr Bürgermeister Sonders bedankt sich bei Herrn Steffen und Herrn Gzel für ihre hervorragende Arbeit. Der Fokus liege darauf, möglichst nachhaltig für das Energeticon und das Annabad zu arbeiten. Bei diesem Projekt sollen junge Generationen angesprochen werden, damit diese sich mit der Energie für Zukunftsfragen auseinandersetzen können.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt die Ausführungen der Stadtwerke Alsdorf GmbH zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einmütig

**Zu 12 Überplanmäßige Auszahlungen gemäß § 83 GO NRW für das
Haushaltsjahr 2023; hier: Sanierung des Rathauses
2024/0052/A60
Entscheidung**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt:

Für die Fortführung der Rathaussanierung werden überplanmäßige Haushaltsmittel gem. § 83 GO NRW für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 2.000.000 Euro bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil bittet Herr Bürgermeister Sonders um eine Gedenkminute für das kürzlich verstorbene ehemalige Ratsmitglied Herrn Franz-Josef Altdorf.

Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.

gez. Sonders
Bürgermeister (Vorsitz)

gez. Esser
Schriftführerin